

Hindernisse der Fahrradnutzung für ältere Menschen, ihre Vorstellungen von einer Fahrradfreundlichen Stadt und die konkreten Gründe dafür, dass ältere Menschen die eigene Fahrradnutzung einstellen.

Im Projektauftrag „Nationaler Radverkehrsplan 2020“ (NRVP) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) vom März 2014 werden innovative Projekte im Bereich des Radverkehrs gesucht. Einsendeschluss für Projektvorschläge ist der 1. August 2014.

Gefördert werden nicht investive Modellprojekte in den Handlungsfeldern des NRVP sowie in gesellschaftlich relevanten Bereichen wie Gesundheitsförderung, Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz mit Bezug zum Radverkehr. Das Ministerium wünscht sich für das Förderjahr 2015 insbesondere Projektvorschläge und Projektideen zu den Themen Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln und Gesundheitsförderung. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Nach Vorlage einer aussagefähigen Projektskizze entscheidet das BMVI über die Förderfähigkeit der Projektidee. Die Einreicher, deren Projektskizzen grundsätzlich für eine Förderung ausgewählt wurden, werden in einer zweiten Stufe schriftlich vom BMVI zur Abgabe eines förmlichen Projektantrags aufgefordert. Erst dann geht es für die Kieler Ratsversammlung um die Kosten und die Finanzierung des Projekts.

Die Förderquote für juristische Personen des öffentlichen Rechts beträgt bis zu 80% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, in Ausnahmefällen kann auch eine Vollfinanzierung bewilligt werden.

Die beiliegende Skizze beschreibt ein Projekt, dessen Ziel es ist, älteren Menschen die gesundheits- und mobilitätsförderlichen Potentiale des Fahrradfahrens zu erhalten und die Möglichkeiten in diesem Bereich auszubauen.

Dabei geht es natürlich zunächst um infrastrukturelle Rahmenbedingungen inklusive eines möglichen Fahrradverleihsystems und die Fahrradtechnik inklusive Elektrofahrräder jedoch auch um Mobilitäts- und Gleichgewichtstrainings und Kommunikationsstrategien. Nicht zuletzt ist zu prüfen, wie die Vernetzung zwischen Fahrradmobilität, ÖPNV und Car-Sharing gestärkt werden kann. Insofern geht es um ein integriertes Konzept von Fahrrad – Infrastruktur – Kommunikation.

Gez. Ratsherr Achim Heinrichs,
SPD-Ratsfraktion

f.d.R.

Gez. Ratsherr Lutz Oschmann,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

f.d.R.

Ratsfrau Antje Danker, SSW

Anlage: